

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Metz: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18206336</p>
---	--

Beschreibung

Die Metzger Taler zeigen den Heiligen Stephan, den ersten christlichen Märtyrer (Protomärtyrer). In der bildenden Kunst ist der Heilige meist als Diakon mit Palme und Buch dargestellt, auf dem Buch liegen drei Steine oder der Heilige hält sie in der Hand. Mit den Steinen ist er erschlagen worden. der Heilige Stephan ist der Patron verschiedener Berufszweige und Städte.

Vorderseite: Umschrift zwischen Perl- und Linienkreis, im Feld zweigeteiltes Wappen im von Lilien verzierten Sechspass.

Rückseite: Umschrift umgeben von Linsenrandstab und Linienkreis, im Feld das Brustbild des Heiligen Stephan von vorn nach links gewandt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 57.79 g; Durchmesser: 43 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1641
wer
wo Metz

[Geographischer Bezug] wann

wer
wo Westeuropa

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer
wo

Schlagworte

- 2 Taler
- Christliche Ikonographie
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt

Literatur

- E. Wending, *Corpus Nummorum Lotharingiae Mosellanae I. Metz* (1979) Nr. II/F/o/6..
- J. S. Davenport, *German Church and City Talers 1600-1700* (1967) Nr. 5583.